

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/2469**

Eingang: 20.12.2022

Finanzierung von Selbstverteidigungskursen durch die Stadt

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.01.2023	19	x	
Jugendhilfeausschuss	01.02.2023	9	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, Selbstverteidigungskurse für in Karlsruhe wohnhafte Mädchen mit 50 Prozent, jedoch höchstens mit 70 Euro pro Person, zu bezuschussen.

Sachverhalt/Begründung:

In der bundesweiten Polizeilichen Kriminalstatistik 2021 lag der Anteil der als „Messerangriff“ erfassten Taten der Gewaltkriminalität im Berichtsjahr 2021 bei 10.917 Fällen und bei Delikten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bei 7.071 Fällen. (S. 12, BKA <https://cutt.ly/X0DiWE3>).

„Messerangriffe“ im Sinne der Erfassung von Straftaten in der PKS sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Dies sind täglich knapp 50 Angriffe.

Die Anzahl der Fälle zur Gewaltkriminalität mit Messern lag 2021 in Baden-Württemberg bei etwa 1.500 Fällen. Bei etwa jedem zehnten Fall kam ein Messer zum Einsatz. 24 Menschen überlebten im vergangenen Jahr eine Messerattacke nicht.

Beispielsweise bietet die Karlsruher VHS Aikido, eine defensive Kampfkunst an. Dieser Kurs kostet für 12 Termine 118 Euro.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich